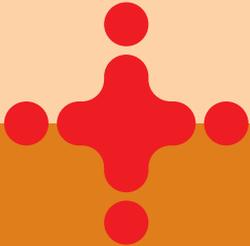


Gott sei Dank vor Ort



missio



KAUF EINER GETREIDEMÜHLE

Getreide vor Ort verarbeiten und Ernährung sichern

LAND
PROJEKTKATEGORIE
SUMME
ZIELGRUPPE
ZIEL

MASSNAHMEN

Äthiopien / Diözese Jimma-Bonga

Lebensgrundlagen schaffen

18.000 Euro

3.500 Frauen, Kinder und Männer

- Verbesserung der Ernährungslage der Bevölkerung
- Reduzierung der Arbeitsbelastung für Frauen und Mädchen
- Kauf und Installation einer Getreidemühle
- Bau eines Unterstandes

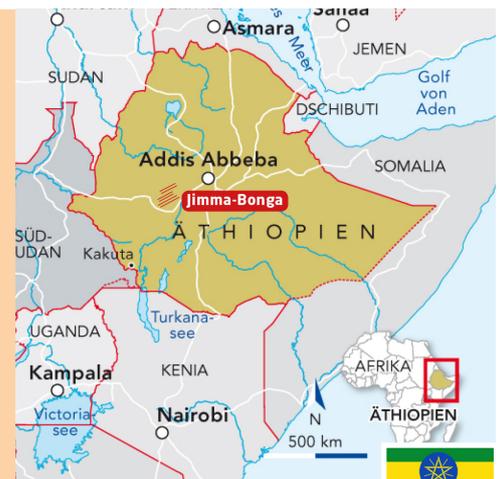
Die Situation vor Ort

Die Diözese Jimma Bonga liegt im Südwesten Äthiopiens, dem flächenmäßig größten Land Ostafrikas. Mit ihren sozialen Diensten und Entwicklungsmaßnahmen erreicht die Diözese jährlich eine Viertelmillion Menschen in der Region. Die vorliegende Fördermaßnahme wird von der Pfarrei St. George in dem abgelegenen Ort Gera durchgeführt. Die überwiegende Mehrheit der Bewohner Geras sind arme Bauern. Sie bauen Getreide wie Mais, Teff, Weizen, Sorghum sowie Bohnen und Erbsen an. Die Erträge dienen größtenteils der Selbstversorgung. Viele Frauen sind dabei mit ihren Kindern auf sich alleine gestellt. Sie haben ihre Männer durch Bürgerkrieg, HIV/Aids oder andere Krankheiten ver-

loren. Die Frauen verfügen nur über ein geringes oder gar kein Einkommen, viele von ihnen leben unterhalb der Armutsgrenze und leiden an Mangelernährung.

Was unsere Projektpartner tun

Es ist Aufgabe der Frauen und Mädchen, das geerntete Getreide zu mahlen. Die nächstgelegene Getreidemühle ist etwa 12 km entfernt. Zu Fuß brauchen die Frauen und Mädchen rund drei Stunden dorthin. Dabei tragen sie Säcke mit 15 bis 20 kg Getreide. Frauen, die diesen weiten Weg nicht mehr bewältigen können, müssen das Getreide auf traditionelle Weise zwischen Steinen oder Hölzern mahlen. Auch diese Arbeit ist zeitraubend und kräftezehrend.



ÄTHIOPIEN

Hauptstadt:	Addis Abeba
Fläche:	1.104.300 km ²
Einwohner:	115 Mio
BIP je Einwohner*:	\$ 994
HDI Index, Rang**:	173
Religionen:	Christen, Muslime, Ethnische

*BIP = Bruttoinlandsprodukt
**HDI (Human Development Index) = Messzahl für den Entwicklungsstand eines Landes (Komponenten: Lebenserwartung, Ausbildung und Kaufkraft)

Wie Sie helfen können

Die Frauen in Gera haben sich mit dem dringenden Anliegen, eine Getreidemühle zu kaufen, an den Ortspfarrer, Fr. Aklilu Woldeghiorhis, gewandt.

Der Einsatz einer Getreidemühle reduziert ihre Arbeitsbelastung erheblich. Sie haben mehr Zeit und Energie, sich für die Familie und die Dorfgemeinschaft einzusetzen. Insbesondere die Mädchen sind bei der Mithilfe weniger gefordert. Die Bereitschaft der Mütter, ihre Töchter zur Schule zu schicken, ist deutlich größer. Darüber hinaus steht allen Gemeindemitgliedern dann mehr gemahlenes Getreide zur Verfügung, was zu einer verbesserten Ernährung der Familien führt.

Der Gemeindepfarrer möchte mit Hilfe von missio München den Kauf



Foto links: Das traditionelle Zerstoßen des Getreides von Hand nimmt viel Zeit der Frauen und Mädchen ein, die ihnen für die Versorgung der Familie bzw. den Besuch der Schule fehlt.

einer Getreidemühle ermöglichen. Der Ortskirche selbst fehlen die Mittel dazu.

Für die **Anschaffung und Installation einer Mühle sowie den Bau eines Unterstandes bittet Fr. Aklilu missio um 18.000 Euro.**

Der Betrieb der Mühle wird durch den Laienrat der Pfarrei kontrolliert.

Die Anbaubedingungen für Getreide in Gera sind gut. Angesichts der Nahrungsmittelkrise in Folge des Ukraine-Krieges unterstützt missio den Wunsch der Bevölkerung Geras, sich selbst bestmöglich

versorgen zu können und das Getreide auch direkt vor Ort zu verarbeiten.

Für Ihren Beitrag, der es zahlreichen Familien ermöglicht, von ihren Ernten gut leben und sich ausreichend ernähren zu können, danken wir Ihnen sehr!

„Unser Auftrag ist es, die spirituelle, wirtschaftliche und soziokulturelle Entwicklung der Gemeinden zu fördern und so deren Wachstum und Eigenständigkeit zu gewährleisten.“

Fr. Aklilu Woldeghiorhis, Ortspfarrer der Gemeinde St. George in Gera, Diözese Jimma-Bonga



ERNÄHRUNG SICHERN

Helfen Sie mit Ihrer Spende

damit vorhandene Ressourcen bestmöglich genutzt werden.
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

missio München tritt Missbrauch in jeglicher Form entgegen.

Nähere Informationen zur missio Schutz-Policy sowie zu unseren Projektförder-Richtlinien finden Sie auf [missio.com/ueber-uns/missio-transparent](https://www.missio.com/ueber-uns/missio-transparent).

missio

**INTERNATIONALES
KATHOLISCHES MISSIONSWERK**

Ludwig Missionsverein KdöR

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:

Katja Brodmann

Pettenkoferstraße 26-28 | DE - 80336 München

Tel. +49 (0)89 51 62-319

Fax +49 (0)89 51 62-350

k.brodmann@missio.de

www.missio.com

LIGA Bank München

IBAN DE96 7509 0300 0800 0800 04

BIC GENODEF1M05

